

# Der Wanderer

Sonderausgabe

im Riesengebirge

Februar 1923

Organ des Riesen- und Iser-Gebirgs-Vereins

sowie der Hauptverkehrsstelle für das Riesen- und Isergebirge, Hauptst. im Riß, in Hirschberg  
Zeitschrift des Riesen- und Isergebirgsvereins in Hirschberg und des Deutschen Riesengebirgsvereins in Hohenelbe

## Wichtige Bekanntmachung.

Wir bringen unseren Ortsgruppenvorständen und allen unseren Vereinsmitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß durch Beschluß des Gesamthauptvorstandes vom 27. Jan. d. J., zu welchem nachträglich in der Jahresversammlung zu Pfingsten d. J. die erforderliche Zustimmung des Gesamtvereins eingeholt werden soll, mit dem Verlage Wilh. Gottl. Korn, Zeitschriften-Abteilung in Breslau, vereinbart worden ist, daß die Vereinsmonatschrift

### Der Wanderer im Riesengebirge

mit Wirkung vom 1. März 1923 ab in die eigene Regie des genannten Verlages übergeht, und daß von diesem Zeitpunkte ab, die Lieferung der Zeitschrift nur an diejenigen Vereinsmitglieder erfolgt, welche dieselbe, gegen einen im Einvernehmen mit uns jeweilig der Höhe nach festgesetzten Monatsbezugspreis, abonniert haben werden. Die kostenfreie Lieferung der Zeitschrift an alle unsere Vereinsmitglieder findet also vom 1. März d. J. ab nicht mehr statt, doch besteht andererseits auch ein Zwang zum Abonnement für die Vereinsmitglieder nicht.

Indem wir auf die entsprechende Bekanntmachung des Verlages in dieser Nummer verweisen, empfehlen wir diese unseren Ortsgruppen und allen unseren Mitgliedern zur genauesten Beachtung und weiteren Verbreitung in der Hoffnung, daß recht viele unserer Vereinsmitglieder sich zum Abonnement entschließen werden. Denn nur auf diesem Wege erscheint der im Interesse unseres Gesamtvereins dringend wünschenswerte Weiterbestand unserer Monatschrift durchführbar. Die rapide fortgeschrittene Geldentwertung und die auf eine erschreckende Höhe gestiegenen Ausgaben für Papier, Satz und Druck der Zeitschrift, haben uns im Einvernehmen mit dem Verlag zu der vorstehend erläuterten Maßnahme genötigt, von der wir hoffen, daß sie in unseren Vereinskreisen Verständnis und Billigung finden wird.

Hirschberg, den 1. Februar 1923.

Der Hauptvorstand des R. G. V.

Hartung, Oberbürgermeister a. D.

1. Vorsitzender.

Im Interesse der Erleichterung des Schriftverkehrs zwischen unsern Ortsgruppen und der Hauptleitung unseres Vereins bringen wir hierdurch die Anschriften der gegenwärtigen geschäftsführenden Mitglieder des Hauptvorstands wiederholt in Erinnerung:

Vorsitzender: Oberbürgermeister a. D. Hartung, Hirschberg, Markt Nr. 4

Schriftführer: Studienrat Dr. Domann, Hirschberg, Kaiser-Friedrich-Str. 15

Schatzmeister: Goldschmiedemeister Vogel, Hirschberg, Schildauer Straße 4

## Abschied.

Die Veränderungen, die unter dem Druck der wirtschaftlichen Verhältnisse mit dem „Wanderer“ vor sich gehen mußten, haben bei mir den Entschluß, die Schriftleitung niederzulegen, zur Reife gebracht. Ich würde undankbar erscheinen, wenn ich nicht den vielen, vielen Freunden, die ich mir durch diese Tätigkeit während der 26 Jahre erworben habe, herzlichen Dank ausspreche und dem „Wanderer“ und damit dem Riesengebirgs-Verein, dessen Mitgründer ich war, eine glückliche Zukunft wünsche. Die zahlreichen Aufsätze, die noch des Druckes harren, kann mein Nachfolger auf Wunsch und nach Übersendung der jetzt so teuren Portokosten zustellen.

Hirschberg, im Januar 1923.

Dr. Rosenberg.

Im Anschluß an die vorstehenden Abschiedsworte des bisherigen hochverdienten Schriftleiters unserer Vereins-Monatschrift, erfüllen wir hierdurch nur eine selbstverständliche Dankespflicht, wenn wir Herrn Geheimrat Professor Rosenberg für seine mehr als 26 jährige treue und hingebende Tätigkeit für den „Wanderer“ wie überhaupt für die Interessen unseres Vereins, hierdurch den aufrichtigsten und herzlichsten Dank geziemend zum Ausdruck bringen. Das Wirken des hochverehrten Mannes, das stets von wärmstem Interesse für unsere Vereinsbestrebungen und von einer glühenden Liebe für unsere schöne Heimatprovinz Schlesiens und ihre herrlichen Berge getragen war, wird allezeit in der Geschichte unseres Vereins unvergessen bleiben.

Hirschberg, den 28. Januar 1923.

Der Hauptvorstand des R. G. V.

Hartung, Oberbürgermeister a. D.

1. Vorsitzender.

Im Einvernehmen mit dem Hauptvorstand in Hirschberg haben wir zum Hauptschriftleiter des Wanderers Herrn Dr. Gruhn, hierselbst, ernannt. Gleichzeitig haben wir in Hirschberg eine Lokal-Redaktion eingerichtet, die wir der bewährten Leitung des Direktors der Hauptverkehrsstelle für das Riesen- und Isergebirge Herrn Hermann Bouffet übertragen haben.

Breslau, den 1. Februar 1923.

Verlag Wilh. Gottl. Korn  
Zeitschriften-Abteilung.

## Was wir wollen.

Den Wanderer inhaltlich nach den verschiedensten Richtungen auszubauen, betrachten wir als unsere vornehmste Aufgabe, wir wollen den uns übermittelten Wünschen der Mitglieder bei der Zusammenstellung des Inhaltes gern Rechnung tragen, ebenso wie wir es freudig begrüßen würden, wenn die Mitglieder des R. G. V. sich auch weiterhin durch Anregung an dem Ausbau des Wanderers betätigen würden. Hierdurch hoffen wir zu erreichen, daß der Wanderer bei seinem jedesmaligen Erscheinen freudig begrüßt wird, als ein gern gesehener Gast aus der schlesischen Heimat, aus Rübezahls Reich. Wir werden für interessante, lehrreiche Beiträge Sorge tragen, und so weit dies möglich ist, dieselben durch geeigneten Bildschmuck ergänzen. Besonders lohnende Gebirgspartien, Berichte aus den Kurorten, Sportberichte und Mitteilungen über die Tätigkeit der Ortsgruppen sollen stets Berücksichtigung finden, auch wird unsere Hirschberger Redaktion über geeignete Kurorte, beste Reiseverbindung, klimatische Verhältnisse usw. gern Auskunft geben. Der im vorigen Jahr äußerst beifällig aufgenommene „Briefkasten“ soll auch weiterhin einen Austausch der Meinungen unter den Mitgliedern herbeiführen. Der Wanderer wird bereits von der neuen Ausgabe ab in wesentlich veränderter Form erscheinen, wir hoffen, daß hierdurch eine sichtlich Zunahme des Mitgliederbestandes der einzelnen Ortsgruppen erreicht wird, sodann aber auch, daß der Wanderer in solchen Gegenden unseres lieben, deutschen Vaterlandes Verbreitung findet, denen bis heute die Schönheiten unseres Riesen- und Isergebirges unbekannt geblieben sind.

Breslau, im Februar 1923.

Mit Gruß über Berg und Tal

Verlag Wilh. Gottl. Korn.  
Zeitschriften-Abteilung.

## Liebe alte und kommende Freunde!

Der Gefährte Eurer Mußestunden, dem Ihr manche Freude und manchen inneren Gewinn verdankt, hat zwar noch keinen Stelzfuß wie sein älterer Kumpan aus dem Kalenderfach, der „Lahrer hinkende Bote“, doch ist sein Weg mühsam genug geworden, geht er doch durch den Herenkessel unserer Zeit. Um zu Euch kommen zu können, bittet der „Wanderer“ um einen Schutzbrief, den er zeitgemäß als Bestellzettel beifügt. In Eurer Anhänglichkeit wird er den Ansporn finden, mehr denn je aus sich herauszugehen und neue Seiten seines Wesens zu zeigen, um dadurch auch die neuen Freunde, die Ihr ihm gewiß zuführen werdet, um sich zu scharen. Auch will er Euch verraten, daß er sich vielleicht einmal als Guckkastenmann aufmacht, um Euren Augen manch schönes Bild vorzuführen.

Stets wird er für Anregung und  
geistigen Beitrag  
dankbar  
sein.

Die Schriftleitung des Wanderer

Dr. Herbert Gruhn

Breslau 10

Michaelisstr. 91

Herz und Hand — ein einzig Band — im R. G. V.

Diejenigen Mitglieder, welche den Wanderer ab 1. März zu beziehen wünschen, bitten wir, den nebenstehenden Bestellschein auszufüllen und unfrankiert in den nächsten Briefkasten zu werfen oder dem Briefträger mitzugeben. Die Zustellung erfolgt durch das Postzeitungsamt.

Auch diejenigen Mitglieder, welche ihre Bestellung bereits durch die vor kurzem dem Wanderer beigelegte Karte aufgegeben haben, bitten wir die Bestellung durch den nebenstehenden Bestellschein zu wiederholen.



Ich bestelle hiermit für den Monat März 1923 den

### Wanderer im Riesengebirge

Organ des Riesen- und Isergebirgs-Vereins  
Verlag Wilh. Gottl. Korn, Zeitschr.-Abt., Breslau 1

Zum Preise von Mk. 150,00 durch die Post.

Name .....

Stand .....

Wohnort .....

Straße und Hausnummer .....

Ortsgruppen-Berichte erbitten wir bis zum 10. eines jeden Monats.

Alle für die Redaktion bestimmten Zuschriften sind an Herrn Dr. Herbert Grubn,  
Breslau 10, Michaelisstraße 91, zu richten.

# Prädiktus

feiner Likör  
nach  
Benedictiner  
Art

Zu haben in allen ein-  
schlägigen Geschäften



**Gustav Peelig G.m.b.H.**  
Waldenburg in Schlesien

## Josef Marx, Schneidermeister

Fernsprecher Ohle 1197 BRESLAU I Ohlauer Straße 36-37  
Eingang nur Taschenstraße 1

Anfertigung feiner Herren-Bekleidung  
Damenkostüme — Breeches — Mäntel

**P**ädagogium zu Bad Flinsberg Telephon 170  
Knaben-Erziehungs- u. Erholungsheim  
Realgymn. u. hum. Klassen (Sexta-Untersekunda)

Sorgfältige Beaufsichtigung u. Anleitung bei den Schularbeiten. Familien-  
erziehung. Allerbeste Verpflegung. Beste Empfehlungen. In schulfreier  
Zeit: Spiel, Sport, Wandern, Gartenarbeit.

## Zeitungs-Bestellung

An das

**Postamt**

**hier**

Nicht an die  
Geschäftsstelle  
senden, unfran-  
kieren in den  
nächsten Brief-  
kästen des  
Wohnortes zu  
werfen.

## Rudolf Dietrich

Erste Breslauer Wurst- und Konservenfabrik

Begr. 1854 **Breslau 1** Begr. 1854

Zweigniederlassung:

**Glab, Frankensteiner Str. 10**

Spezialität Touristenkonserven

bietet

feine weitbekannten, erstklassigen Fabrikate  
allen Hotels, Sanatorien, Logierhäusern, Gast-  
wirtschensgenossenschaften, Wintersport-Vereinen,  
Feintortgeschäften, Weinhandlungen usw. an

**Nur erste Qualitätsware**

Anzug-, Mantel- und Kostüm-

## Stoffe

in jeder Preislage  
u. größter Auswahl

## Fritz Korte

**Breslau**

nur Höfchenstraße 27a  
direkt an der Unterführung

Wir können, den Zeit-  
verhältnissen entsprechend, den Bezugs-  
preis nur von Monat zu Monat festsetzen,

**für März**

wird ein Bezugsgeld von

**150 Mark**

erhoben. Wir bitten die Bestellung recht  
bald aufzugeben, damit die Belieferung  
pünktlich erfolgen kann.

# Der Wanderer

Sonderausgabe

im Riesengebirge

Februar 1923

Organ des Riesen- und Iser-Gebirgs-Vereins

sowie der Hauptverkehrsstelle für das Riesen-



und Isergebirge, Hauptst. im Rg, in Hirschberg

Zeitschrift des Riesen- und Isergebirgsvereins in Hirschberg und des Deutschen Riesengebirgsvereins in Bohemelbe

## Wichtige Bekanntmachung.

Wir bringen unseren Ortsgruppenvorständen und allen unseren Vereinsmitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß durch Beschluß des Gesamthauptvorstandes vom 27. Jan. d. J., zu welchem nachträglich in der Jahresversammlung zu Pfingsten d. J. die erforderliche Zustimmung des Gesamtvereins eingeholt werden soll, mit dem Verlage Wilh. Gottl. Korn, Zeitschriften-Abteilung in Breslau, vereinbart worden ist, daß die Vereinsmonatschrift

## Der Wanderer im Riesengebirge

mit Wirkung vom 1. März 1923 ab in die eigene Regie des genannten Verlages übergeht, und daß von diesem Zeitpunkte ab, die Lieferung der Zeitschrift nur an diejenigen Vereinsmitglieder erfolgt, welche dieselbe, gegen einen im Einvernehmen mit uns jeweilig der Höhe nach festgesetzten Monatsbezugspreis, abonniert haben werden. Die kostenfreie Lieferung der Zeitschrift an alle unsere Vereinsmitglieder findet also vom 1. März d. J. ab nicht mehr statt, doch besteht andererseits auch ein Zwang zum Abonnieren für die Vereinsmitglieder nicht.

Indem wir auf die entsprechende Bekanntmachung des Verlages in dieser Nummer verweisen, empfehlen wir diese unseren Ortsgruppen und allen unseren Mitgliedern zur genauesten Beachtung und weiteren Verbreitung in der Hoffnung, daß recht viele unserer Vereinsmitglieder sich zum Abonnement entschließen werden. Denn nur auf diesem Wege erscheint der im Interesse unseres Gesamtvereins dringend wünschenswerte Weiterbestand unserer Monatschrift durchführbar. Die rapide fortgeschrittene Geldentwertung und die auf eine erschreckende Höhe gestiegenen Ausgaben für Papier, Satz und Druck der Zeitschrift, haben uns im Einvernehmen mit dem Verlag zu der vorstehend erläuterten Maßnahme genötigt, von der wir hoffen, daß sie in unseren Vereinskreisen Verständnis und Billigung finden wird.

Hirschberg, den 1. Februar 1923.

Der Hauptvorstand des R. G. V.

Hartung, Oberbürgermeister a. D.

1. Vorsitzender.

Im Interesse der Erleichterung des Schriftverkehrs zwischen unsern Ortsgruppen und der Hauptleitung unseres Vereins bringen wir hierdurch die Anschriften der gegenwärtigen geschäftsführenden Mitglieder des Hauptvorstands wiederholt in Erinnerung:

Vorsitzender: Oberbürgermeister a. D. Hartung, Hirschberg, Markt Nr. 4

Schriftföhrer: Studienrat Dr. Domann, Hirschberg, Kaiser-Friedrich-Str. 15

Schatzmeister: Goldschmiedemeister Vogel, Hirschberg, Schildauer StraÙe 4

## Abschied.

Die Veränderungen, die unter dem Druck der wirtschaftlichen Verhältnisse mit dem „Wanderer“ vor sich gehen mußten, haben bei mir den Entschluß, die Schriftleitung niederzulegen, zur Reise gebracht. Ich würde undankbar erscheinen, wenn ich nicht den vielen, vielen Freunden, die ich mir durch diese Tätigkeit während der 26 Jahre erworben habe, herzlichen Dank ausspreche und dem „Wanderer“ und damit dem Riesengebirgs-Verein, dessen Mitgründer ich war, eine glückliche Zukunft wünsche. Die zahlreichen Aufsätze, die noch des Druckes harren, kann mein Nachfolger auf Wunsch und nach Übersendung der jetzt so teuren Portokosten zustellen.

Hirschberg, im Januar 1923.

Dr. Rosenberg.

Im Anschluß an die vorstehenden Abschiedsworte des bisherigen hochverdienten Schriftleiters unserer Vereins-Monatschrift, erfüllen wir hierdurch nur eine selbstverständliche Dankespflicht, wenn wir Herrn Geheimrat Professor Rosenberg für seine mehr als 26jährige treue und hingebende Tätigkeit für den „Wanderer“ wie überhaupt für die Interessen unseres Vereins, hierdurch den aufrichtigsten und herzlichsten Dank geziemend zum Ausdruck bringen. Das Wirken des hochverehrten Mannes, das stets von wärmstem Interesse für unsere Vereinsbestrebungen und von einer glühenden Liebe für unsere schöne Heimatprovinz Schlesien und ihre herrlichen Berge getragen war, wird allezeit in der Geschichte unseres Vereins unvergessen bleiben.

Hirschberg, den 28. Januar 1923.

Der Hauptvorstand des R. G. V.

Hartung, Oberbürgermeister a. D.  
1. Vorsitzender.

Im Einvernehmen mit dem Hauptvorstand in Hirschberg haben wir zum Hauptschriftleiter des Wanderers Herrn Dr. Gruhn, hierselbst, ernannt. Gleichzeitig haben wir in Hirschberg eine Lokal-Redaktion eingerichtet, die wir der bewährten Leitung des Direktors der Hauptverkehrsstelle für das Riesen- und Isergebirge Herrn Hermann Bouffet übertragen haben.

Breslau, den 1. Februar 1923.

Verlag Wilh. Gottl. Korn  
Zeitschriften-Abteilung.

## Was wir wollen.

Den Wanderer inhaltlich nach den verschiedensten Richtungen auszubauen, betrachten wir als unsere vornehmste Aufgabe, wir wollen den uns übermittelten Wünschen der Mitglieder bei der Zusammenstellung des Inhaltes gern Rechnung tragen, ebenso wie wir es freudig begrüßen würden, wenn die Mitglieder des R. G. V. sich auch weiterhin durch Anregung an dem Ausbau des Wanderers betätigen würden.

Hierdurch hoffen wir zu erreichen, daß der Wanderer bei seinem jedesmaligen Erscheinen freudig begrüßt wird, als ein gern gesehener Gast aus der schlesischen Heimat, aus Rübezahls Reich. Wir werden für interessante, lehrreiche Beiträge Sorge tragen, und so weit dies möglich ist, dieselben durch geeigneten Bildschmuck ergänzen. Besonders lohnende Gebirgspartien, Berichte aus den Kurorten, Sportberichte und Mitteilungen über die Tätigkeit der Ortsgruppen sollen stets Berücksichtigung finden, auch wird unsere hirschberger Redaktion über geeignete Kurorte, beste Reiseverbindung, klimatische Verhältnisse usw. gern Auskunft geben.

Der im vorigen Jahr äußerst beifällig aufgenommene „Briefkasten“ soll auch weiterhin einen Austausch der Meinungen unter den Mitgliedern herbeiführen.

Der Wanderer wird bereits von der neuen Ausgabe ab in wesentlich veränderter Form erscheinen, wir hoffen, daß hierdurch eine sichtlich Zunahme des Mitgliederbestandes der einzelnen Ortsgruppen erreicht wird, sodann aber auch, daß der Wanderer in solchen Gegenden unseres lieben, deutschen Vaterlandes Verbreitung findet, denen bis heute die Schönheiten unseres Riesen- und Isergebirges unbekannt geblieben sind.

Breslau, im Februar 1923.

Mit Gruß über Berg und Tal

Verlag Wilh. Gottl. Korn.

Zeitschriften-Abteilung.

## Liebe alte und kommende Freunde!

Der Gefährte Eurer Mußestunden, dem Ihr manche Freude und manchen inneren Gewinn verdankt, hat zwar noch keinen Stelzfuß wie sein älterer Kumpan aus dem Kalenderfach, der „Lahrer hinkende Bote“, doch ist sein Weg mühsam genug geworden, geht er doch durch den Hegenkessel unserer Zeit. Um zu Euch kommen zu können, bittet der „Wanderer“ um einen Schutzbrief, den er zeitgemäß als Bestellzettel beifügt. In Eurer Anhänglichkeit wird er den Ansporn finden, mehr denn je aus sich herauszugehen und neue Seiten seines Wesens zu zeigen, um dadurch auch die neuen Freunde, die Ihr ihm gewiß zuführen werdet, um sich zu scharen. Auch will er Euch verraten, daß er sich vielleicht einmal als Guckkastenmann aufmacht, um Euren Augen manch schönes Bild vorzuführen.

Stets wird er für Anregung und  
geistigen Beitrag  
dankbar  
sein.

Die Schriftleitung des Wanderer

Dr. Herbert Gruhn

Breslau 10

Michaelisstr. 91

Herz und Hand — ein einzig Band — im R. G. V.

Diejenigen Mitglieder, welche den Wanderer ab 1. März zu beziehen wünschen, bitten wir, den nebenstehenden Bestellschein auszufüllen und unfrankiert in den nächsten Briefkasten zu werfen oder dem Briefträger mitzugeben. Die Zustellung erfolgt durch das Postzeitungsamt.

Auch diejenigen Mitglieder, welche ihre Bestellung bereits durch die [vor kurzem dem Wanderer beigefügte Karte aufgegeben haben, bitten wir die Bestellung durch den nebenstehenden Bestellschein zu wiederholen.



Ich bestelle hiermit für den Monat März 1923 den

## Wanderer im Riesengebirge

Organ des Riesen- und Isergebirgs-Vereins  
Verlag Wilh. Gottl. Korn, Zeitschr.-Abt., Breslau 1

Zum Preise von Mk. 150,00 durch die Post.

Name .....

Stand .....

Wohnort .....

Straße und Hausnummer .....

Ortsgruppen-Berichte erbiten wir bis zum 10. eines jeden Monats.

Alle für die Redaktion bestimmten Zuschriften sind an Herrn Dr. Herbert Grubn,  
Breslau 10, Michaelisstraße 91, zu richten.

**Prädiktus**  
feiner Likör  
nach  
Benedictiner  
Art



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

**Gustav Peefiger G.m.B.H.**  
Waldenburg in Schlesien

## Rudolf Dietrich

Erste Breslauer Wurst- und Konservenfabrik

Begr. 1854 **Breslau 1** Begr. 1854

Zweigniederlassung:

**Glab, Frankensteiner Str. 10**

Spezialität Touristenkonserven

bietet

feine weitbekannt, erstklassigen Fabrikate  
allen Hotels, Sanatorien, Logierhäusern, Gast-  
wirtschäften, Winterport-Bereinen,  
Feintostgeschäften, Weinhandlungen usw. an

**Nur erste Qualitätsware**

## Josef Marx, Schneidermeister

Fernsprecher Ohle 1197 **BRESLAU I** Ohlauer Straße 36—37  
Eingang nur Taschenstraße 1

Anfertigung feiner Herren-Bekleidung  
Damenkostüme — Breches — Mäntel

**P**ädagogium zu Bad Flinsberg Telephon 170  
**Knaben-Erziehungs- u. Erholungsheim**  
Realgymn. u. hum. Klassen (Sexta—Unterseunda)

Sorgfältige Beaufsichtigung u. Anleitung bei den Schularbeiten. Familien-  
erziehung. Allerbeste Verpflegung. Beste Empfehlungen. In schulfreier  
Zeit: Spiel, Sport, Wandern, Gartenarbeit.

Anzug-, Mantel- und Kostüm-

## Stoffe

in jeder Preislage  
u. größter Auswahl

**Fritz Korte**  
**Breslau**

nur Höfchenstraße 27a  
direkt an der Unterführung

## Zeitungs-Bestellung

An das

**Postamt**

**hier**

Nicht an die  
Geschäftsstelle  
senden, unfrankiert  
in den  
nächsten Brief-  
kästen des  
Wohnortes zu  
werfen.

Wir können, den Zeit-  
verhältnissen entsprechend, den Bezugs-  
preis nur von Monat zu Monat festsetzen,

**für März**

wird ein Bezugsgeld von

**150 Mark**

erhoben. Wir bitten die Bestellung recht  
bald aufzugeben, damit die Belieferung  
pünktlich erfolgen kann.